

VCS Auszeichnung 2019

Für Mensch
und Umwelt



Sektion Ob- und Nidwalden

Gemeinde Hergiswil erhält erste VCS-Auszeichnung

Hergiswil NW, 24. September 2019

Die Gemeinde Hergiswil hat sich in den letzten Jahren für die Erhöhung der Verkehrssicherheit stark engagiert. Insbesondere für Velofahrer ist die Lage auf der Seestrasse sicherer geworden. Der VCS Ob- und Nidwalden möchte sich mit der Auszeichnung einerseits bedanken, andererseits andere Gemeinden zur Nachahmung animieren.

Die VCS Auszeichnung 2019 für Mensch und Umwelt der Sektion Ob- und Nidwalden wurde dem Hergiswiler Gemeinderat am Dienstag, 24. September 2019 offiziell überreicht. Gemeindepräsident Remo Zberg und Gemeindegemeinschafterin Marta Stocker, nahmen den Preis in Form eines Velomodells entgegen. Anwesend waren Vertreter der Gemeinde und Vorstandsmitglieder des Verkehrs-Club der Schweiz (Sektion Ob- und Nidwalden).

Mehr Verkehrssicherheit auf der Seestrasse dank Kernfahrbahn

Die Gemeinde Hergiswil war treibende Kraft für die Einrichtung einer Kernfahrbahn auf der Seestrasse. Der Testbetrieb hat gezeigt, dass diese Strassenmarkierung bei Schülern, Eltern, Velofahrern, aber auch Autofahrern gut ankommt. Über die durchgehende Kernfahrbahn bis zum Kreisel Schlüssel freuen wir uns vom VCS Ob- und Nidwalden sehr. Diese Massnahme wirkt beruhigend, auch werden Velofahrerinnen und Velofahrer weniger bedrängt. Beides war dringend nötig auf der viel befahrenen Seestrasse, einer nationalen Veloroute und beliebten Velopendlerstrecke.

Obwohl "probieren statt studieren" nicht immer möglich ist und die angedachte Lösung auch nicht zwingend bestätigt, ist die Hergiswiler Kernfahrbahn ein Erfolg. Die Anlage in Hergiswil beweist, dass die Markierung auf einer schmaleren Strasse als von der Fachwelt bis anhin angenommen erfolgreich ist. Die Gemeinde hat Mut gezeigt und, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Mobilität, unmissverständlich bewiesen, dass eine Kernfahrbahn eine gute Alternative zu einer Strassenverbreiterung innerorts ist, sei es aus Kostengründen oder, wie in Hergiswil, weil eine Verbreiterung schlicht unmöglich ist.

VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Sektion Ob- und Nidwalden

Postfach 223, 6371 Stans

Tel. 079 836 60 11

www.vcs-ownw.ch, info@vcs-ownw.ch

Weitere Massnahmen in Hergiswil

Die Schaffung einer Motorrad- und Veloparkierungsanlage samt Aufhebung von sehr gefährlichen Parkplätzen im Bereich Rössliplatz hat die Seestrasse für Velos und Autos sowie Fussgänger auf dem Trottoir bedeutend sicherer gemacht. Auch beim Gemeindehaus gibt es eine neue solche Anlage. Beim Hafen wurde auf der Kantonsstrasse eine Querungsanlage für Velofahrer in Betrieb genommen. Weiter hat die Gemeinde Hergiswil vor, eine Ortsbuslinie zu testen und allenfalls einzuführen.

Anerkennung für das Erreichte und Ansporn

In unserer Region sind konkrete Veloförderungsmassnahmen, wie nach der Annahme des Bundesbeschlusses Velo im Herbst 2018 eigentlich erwartet werden könnte, noch keine Selbstverständlichkeit. Die Steigerung der Lebensqualität im Dorf infolge Senkung der Autofahrten dank Velo- und Busförderung ist erfreulich. Der Gemeinderat Hergiswil hat Gegenwind spüren müssen, ist aber seiner Linie treu geblieben. Wir vom VCS sind überzeugt, dass dieser Weg der richtige ist. Den Mut, den Willen und das Erreichte möchten wir mit dieser ersten VCS-Auszeichnung anerkennen. Auch möchten wir weitere Gemeinden anspornen, Veloförderung als wichtigen Teil der Lösung unserer Verkehrsprobleme wahrzunehmen und zu betreiben.

Weitere Informationen: VCS-Sektion Ob- und Nidwalden, Daniel Daucourt, Präsident, 077 445 73 67

